

Rückblick der Jungschützen Flaachtal aufs 2016

Alle Jahre wieder starteten wir den Kurs mit zwei Theorieabenden im März. Die Teilnehmerzahl konnte nochmals um 3 Jugendliche gesteigert werden. Es nahmen total 22 Jungs und Mädels am Kurs 2016 teil. Die Verteilung sieht aber anders aus; 16 JS / 4 JJ / 2 Standard. Dies hat einen ganz einfachen Grund. Seit 2016 gibt es nicht mehr 4 Jungschützenkurse, sondern neu 6. Also bereits die 15-Jährigen zählen als JS und nicht mehr als JJ.

Der erste wichtige Anlass für die Jungschützen war das Feldschiessen in Henggart. Von den 22 Jungen hat nur einer nicht teilgenommen. Die Resultate waren recht gut: Marvin Hess erreichte 61 Punkte, jeweils 60 gabs für Gianluca Andreato, Antonia Fehr und Severin Weilenmann, 59 für Fabio Peter und Valentin Hirsch, sowie 58 für Hanspeter Frei.

Der Jungschützentag fand in Flurlingen statt. Von den 4 JJ erreichte Fabio mit 82 Punkten die Kranzlimite und wurde 4. Von den 3 Kursen wurden wir 2. Bei den Standardgewehrschützen machte Dominik den Kranz und landete auf dem 4. Rang. Laurent reichte es knapp nicht, so wurde er 6. von sieben. Bei den JS hatten wir wieder einen Nuller drin und wurden von den 6 Sektionen nur 5. Die Hälfte unserer Teilnehmer machte den Kranz Bester Flaachemer war Marvin Schneider mit 85 Punkten auf dem 8. Rang.

Das Schiessen in Volken und das Handzeigen ist etwas Spezielles, was wir den Jungschützen nicht vorenthalten möchten. Jedoch ist ein normales Training in Volken etwas schwierig, da das Schiessen mit dem vielen Unbekannten länger dauert und alle einmal zeigen sollen. Darum haben wir ein Plauschtraining mit speziellem Programm in den Sommerferien gemacht. Leider kamen aber gerade mal eine Handvoll Junge... Wohl der falsche Zeitpunkt mitten in den Ferien?! Nächster Versuch im 2017 gibt's gegen Ende Sommerferien.

Die Freundschaftsschiessen mit Volken, sowie auch mit Landschlacht, wurden von den Jungschützen schlecht besucht. In Volken war nur Einer, in Landschlacht 2. Das muss sich wieder ändern!

Beim Obli gab es von den Jungschützen ein paar tolle Resultate: 73 Punkte machten Tino Baur, Severin Weilenmann und Valentin Hirsch (alle Berg), 72 Punkte von Hanspeter Frei, 71 von Antonia Fehr und 70 von Gianluca Andreato und Marvin Hess.

An den Cup-Final in Wildensbuch konnten wir mit 5 Jungen fahren. Die Finalrunden waren wie immer sehr spannend. Unsere Jungs holten sich 3 Topten-Plätze, Dominik kämpfte sich auf den 4. Rang.

Ans Knabenschiessen reisten wir mit einer kleinen Delegation, aber Robin und ich waren auch dabei. Von unseren Jungen konnte leider niemand ein Spitzenresultat erreichen. Ausgerechnet dann, wenn ich am Montag Zeit hätte, um jemanden an den grossen Gabentisch zu begleiten.

Als Abschluss des Kurses fuhren wir mit den Jungschützen nach Rümikon zum Bowlen. Eine Stunde lang Kugeln anschieben reichte aber den meisten nicht aus. So wurde noch eine Zusatzstunde bezahlt und die gemütliche Zeit zusammen genossen.

Ich möchte mich bei allen JS für die aktive Teilnahme im Kurs bedanken und wünsche mir, dass sie noch mehr mit den Stammsektionen an Schützenfesten teilnehmen! Speziell möchte ich noch den beiden Standardgewehrschützen danken, dass sie die Herausforderung mit diesem anspruchsvollen Sportgerät gepackt haben und sogar einige Topresultate bereits erzielen konnten.

Ausblick aufs 2017:

Der Kurs wird unter dem MSV Volken durchgeführt. Die Werbung für neue Talente läuft gerade an. Im April wollen wir eher an Samstagnachmittagen schiessen, da es abends noch zu früh dunkel wird. Noch offen ist die Teilnahme zum Beispiel mit einem Luftgewehrstand an der Dorfet in Dorf und am Früeligsmärt in Flaach. Der Jungschützentag wird in Unterstammheim stattfinden, im 2018 dann in Berg am Irchel. Als Leiter ist Philipp Steiger zurück getreten. Ich freue mich auf den neuen Kurs und die jungen engagierten Schützen!

Die Nachwuchsleiterin Betty Müller